

Startseite | Lokales | Thun | Wasserspringen – Olympia-Teilnehmerin Heimberg wechselt zu Thun

Wasserspringen

Olympia-Teilnehmerin Heimberg wechselt zu Thun

Michelle Heimberg, die im Sommer in Tokio den 11. Rang im Wasserspringen erzielte, tritt ab sofort für den Schwimmclub Thun an.




PD

Publiziert heute um 13:25 Uhr



Die Wettkampfgruppe des Schwimmclubs Thun (Sparte Wasserspringen) mit Neuzugang und Olympia-Teilnehmerin Michelle Heimberg (M.).

Foto: PD

Michelle Heimberg erreichte an den Olympischen Spielen von Tokio im vergangenen Sommer den Final und dort den 11. Platz. Der Schwimmclub Thun (Sparte Wasserspringen) schreibt in einer Medienmitteilung vom «grössten Erfolg in der Geschichte des schweizerischen Wasserspringens». Gleichz    der Club, dass Heimberg per sofort ihren Stammverein gewechselt hat und zum Schwimmclub Thun stösst.

«Der ganze Club ist stolz auf den Zugang von Michelle, einer grossartigen Sportlerin mit dem Ziel Olympische Spiele Paris 2024», sagt Christian Greuter, Präsident des Schwimmclubs und Sportchef Wasserspringen. Den Springerinnen und Springern gebe dies erneut einen Motivationsschub, ihr Idol und die Silbermedaillen-Gewinnerin an den diesjährigen Europameisterschaften im gleichen Club anzufeuern.

Trainingsbedingungen nicht optimal

Nach wie vor fehlt dem Club ein Hallenbad für die Wintersaison. «Damit die Thuner Wasserspringer zu genügend Wassereinheiten kommen und auch von höheren Sprungbrettern als 1 m trainieren können, reisen sie regelmässig an Wochenenden nach Zürich-Oerlikon», heisst es in der Mitteilung weiter. Als nächstes nimmt die Wettkampfgruppe der Thuner zum ersten Mal an einem kleineren internationalen Wettkampf teil.

Publiziert heute um 13:25 Uhr

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

THEMEN

Thun

Wassersport

Olympische Spiele

Olympische Sommerspiele

0 Kommentare

Ihr Name

Speichern

MEHR ZUM THEMA



Wasserspringerin Michelle Heimberg

Sie wählte ihren Sport mit der Mutter im Internet aus

Kunstturnerin Michelle Heimberg wurde mit 12 die baldige Invalidität prophezeit. Heute ist die Aargauerin Wasserspringerin mit Final-Ambitionen bei Olympia.



BZ

[Startseite](#)

[E-Paper](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Abo abschliessen](#)

Alle Medien von Tamedia

